



© Martin Braun

RWTH wird Mitglied im Hochschulnetzwerk „Transformative Skills für Nachhaltigkeit“

Hochschullehre nachhaltiger gestalten
[Mehr](#)



© Mario Irrmischer

Flipped-Classroom-Konzept ausgezeichnet

RWTH-Professorin Carmen Leicht-Scholten erhält „Digi Fellowship 2023“
[Mehr](#)



Energiesparen geht auch im Sommer – Energiespartipps für die heißen Monate

[Mehr](#)



© Martin Braun

Aktuelle Förderungen, Ausschreibungen und Preise

Auswahl aktueller Förderangebote
[Mehr](#)



Termine:

- | | |
|-------------------|--|
| 18.07.2023 | 17:30 – 18:30 Uhr After Work Clean-Up: Treffpunkt vor dem Super C |
| 01.08.2023 | 18:00 – 19:00 Uhr After Work Clean-Up: Treffpunkt Frankenberger Park |
| 27.07.2023 | 11:00 – 12:30 Uhr DG HochN Hub (online) Biodiversität an Hochschulen
Zugang (ohne vorherige Anmeldung) über Zoom – Mehr Informationen |
| 27.07.2023 | 15:00 – 16:30 Uhr Green Labs No II – Entsorgung (online)
Zugang (ohne vorherige Anmeldung) über Zoom – Mehr Informationen |

Bringen Sie sich ein!

Falls Sie Neuigkeiten oder Veranstaltungshinweise mit Bezug zur Nachhaltigkeit und der RWTH haben und diese gerne im Newsletter der Stabsstelle für Nachhaltigkeit und Hochschulgovernance platzieren möchten, oder Sie Fragen haben, können Sie uns gerne schreiben: nachhaltigkeit@rwth-aachen.de.

Für den Newsletter anmelden können Sie sich [hier](#). Ebenso können Sie sich dort [abmelden](#).

Auf Instagram finden Sie uns [hier](#).



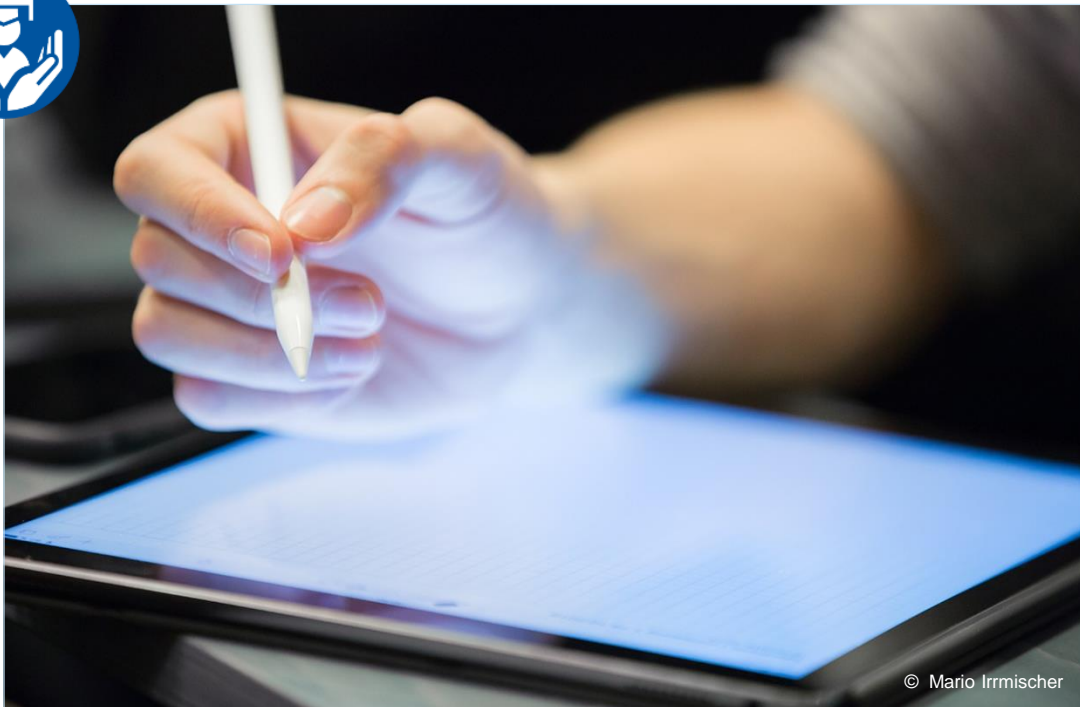
RWTH wird Mitglied im Hochschulnetzwerk „Transformative Skills für Nachhaltigkeit“

Die RWTH Aachen hat sich dem Ziel verpflichtet, ihre Studierenden gezielt zum Thema Nachhaltigkeit auszubilden. „Um unsere Studierenden bestmöglich mit den notwendigen Nachhaltigkeitskompetenzen auszustatten, damit sie die dringenden Herausforderungen unserer Gesellschaft angehen können, ist der hochschulübergreifende Austausch zu Best Practices besonders wertvoll“, sagt Professor Aaron Praktikno, Rektoratsbeauftragter für Nachhaltigkeit. Daher freut er sich besonders über die Auswahl der RWTH für das Hochschulnetzwerk „Transformative Skills für Nachhaltigkeit“. Die Initiative unterstützt die insgesamt 20 Mitgliedshochschulen bei der Entwicklung innovativer Lehr- und Lernkonzepte für die Vermittlung von Nachhaltigkeitskompetenzen.

Die RWTH Aachen wird in enger Partnerschaft mit der Technischen Universität Hamburg (TUHH) ihre Erfahrungen aus dem SDG Campus in das Netzwerk einbringen. Der von der TUHH initiierte [SDG-Campus](#) ist ein hochschul- und fächerübergreifendes digitales Angebot, in dem Studierende Lösungsansätze zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, den 17 Sustainable Development Goals (SDGs), kennenlernen und gemeinsam weiterentwickeln. Professor Sönke Knutzen, der den SDG Campus seitens der TUHH leitet, unterstreicht den Wert der Kooperation. „Im Verbund der Universitäten stellen wir uns den großen Herausforderungen der Zukunft. Wir wollen gemeinsam den vielen klugen Köpfen der jungen Generation ein Bildungsangebot zur Verfügung stellen, das es in dieser Form noch nicht gegeben hat.“

Hier finden Sie weiter Informationen:

<https://www.stifterverband.org/transformative-skills-fuer-nachhaltigkeit>



Flipped-Classroom-Konzept zur Reflexion

RWTH-Professorin Carmen Leicht-Scholten erhält „Digi Fellowship 2023“

Für ihr erweitertes Flipped-Classroom-Konzept zur Reflexion von Diversitätsperspektiven im Rahmen der fakultätsübergreifenden Vorlesung „Ingenieurwissenschaften und Gesellschaft“ erhält Professorin Carmen Leicht-Scholten vom Lehr- und Forschungsgebiet Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften der RWTH das „Digi Fellowship 2023“.

Die gemeinsame Initiative der RWTH Aachen, des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und des Stifterverbandes unterstützt innovative Ansätze in der digitalen Hochschullehre.

Die Vorlesung „Ingenieurwissenschaften und Gesellschaft“ vermittelt Studierenden grundlegende Kenntnisse zu Fragestellungen und Perspektiven im Kontext von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung in technischen und ingenieurwissenschaftlichen Berufsfeldern. Das Flipped-Classroom-Konzept dreht die klassische Abfolge von Unterricht um: Die Studierenden erarbeiten sich den Lernstoff eigenständig, meist anhand von Lernvideos und vertiefen das Wissen im gemeinsamen Unterricht. Dabei werden Blended Learning und eigenständiges Lernen kombiniert und die Studierenden zur aktiven Auseinandersetzung, Reflexion und Diskussion ermutigt. Durch das selbstständige Reflektieren parallel zum Lernprozess wird das Verständnis des Vorlesungsstoffs vertieft. Im Sommersemester 2023 wurde das Konzept erweitert und an die Bedürfnisse verschiedener Lerntypen angepasst.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.gdi.rwth-aachen.de/cms/GDI/Studium/~nned/Lehre/>



Energiesparen geht auch im Sommer – Energiespartipps für die heißen Monate

- ▶ Vorhandene Verschattungsvorrichtungen nutzen: Morgens kräftig durchlüften und kühle Luft in die Räume lassen, um anschließend Fenster samt Fensterläden oder Rollos zu schließen.
- ▶ Idealerweise werden die die Rollos mit Ostausrichtung schon abends geschlossen. Dabei sollten die Hinweise des Gebäudemanagements zur Nutzung der Rollos beachtet werden.
- ▶ Lüftung und Kühlung in ungenutzten Räumen abschalten. Eine Nutzung sollte, nur bei Anwesenheit, also nicht unbeaufsichtigt, während der Dienstzeit erfolgen.
- ▶ Prüfung ob Geräte, die viel Wärme produzieren, tagsüber laufen müssen.

Zusätzliche Hinweis:

- ▶ Der zusätzliche Betrieb von (mobilen) Klimaanlage und Ventilatoren darf nur mit durch die Hochschule beschafften Geräten erfolgen.
- ▶ Die Raumluft in gekühlten Räumen sollte nicht kälter als 25 °C sein. Dabei sollten die Arbeitsplatzrichtlinien und Sicherheitsvorschriften beachtet werden.
- ▶ Wenn Sie Reparatur-/Austauschbedarf sehen oder nach Ihrem Empfinden die Raumtemperatur zu warm beziehungsweise zu kalt ist und die Temperatur zentral gesteuert wird, informieren Sie gerne die [Zentrale Störmeldestelle](#) mithilfe des [Webformulars](#).

Fragen oder Hinweise wenden Sie sich gerne an: Energiesparen@zhv.rwth-aachen.de

Mehr Informationen sowie die oben abgebildeten Flyer zum Ausrucken finden Sie unter: <https://www.rwth-aachen.de/Energiespartipps>



Frontiers Planet Prize 2024 – Mobilizing science for a global green renaissance

Die Frontiers Research Foundation vergibt zum 2. Mal den **Frontiers Planet Prize**.

Informationen zum Verfahren

- Die RWTH kann bis zum 1. November drei Nominierungen beim National Representative Body einreichen. Dieser wählt dann drei *National Nominees* aus, woraus die *Planet Prize Jury of 100* dann wiederum einen *National Champion* jedes teilnehmenden Landes kürt. Daraus werden dann die *International Champions* gekürt.
- Interessierte Wissenschaftler*innen reichen dazu das *application form* () bei ihrem Dekanat ein. Die Dekanate reichen die von Ihnen unterstützten Bewerbungen **bis zum 28. September** bei der Abt. Drittmittelmanagement ein.
- Bitte wenden Sie sich bei Interesse am Preis zunächst an das Dekanat Ihrer Fakultät.
- Nach der Auswahl durch die Hochschulleitung werden die ausgewählten Kandidat*innen informiert und müssen dann lediglich noch ein PDF ihres *papers* einreichen.

Weiteren Informationen finden Sie unter: <https://www.frontiersplanetprize.org/>

BMBF Förderung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat eine Bekanntmachung zur Förderung von Forschungsvorhaben zum Thema „**Quantentechnologische und photonische Systemlösungen für Herausforderungen des Umwelt- und Klimaschutzes, der Biodiversität, der nachhaltigen Energiesysteme und der Ressourcenschonung**“ veröffentlicht.

Die Förderrichtlinie verfolgt die folgenden zwei Ziele:

1. Quantentechnologische und photonische Systemlösungen für besonders drängende ökologische Herausforderungen bei der Transformation in Richtung Nachhaltigkeit zu erforschen und zu entwickeln
2. Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Photonik/Quantentechnologie und Nachhaltigkeit zu fördern

- Frist für die Registrierung zur Einreichung von Skizzen ist der **29. September 2023**.
- Bei Interesse an einer Beteiligung ist der Antrag samt Anlagen im Entwurf möglichst bis spätestens zum **22. September 2023** zur internen Überprüfung bei der Abteilung Drittmittelmanagement - Team Bund einzureichen (betrifft Fakultät 1-8).

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/05/2023-05-26-Bekanntmachung-Systeml%C3%B6sungen.html>